

Spannendes Ringerfinale füllte Walserfeldhalle AC Wals jubelt über 46. Staatsmeistertitel



Nach dem Sieg, in einem vor Spannung kaum zu übertreffenden Finale, jubelten die Ringer des AC Wals ausgelassen auf der Matte

„Es waren die spannendsten Ringer Finalkämpfe der Österr. Ringer-Bundesliga seit Jahren“ urteilten die Verantwortlichen des Österr. Ringersportverbandes, Pressevertreter, Politiker und alle anwesenden Ringerfans. Beim ersten Finalkampf, in der mit über 800 Zuschauern überfüllten Hauptschulturnhalle in Götzis, konnten die Ringer um Sportdirektor Michael Häusle einen Sieg in der Höhe von 28:22 einfahren. Damit war für Spannung im entscheidenden Finalkampf gesorgt. Mit über 150 Fans im Rücken reiste der KSV Götzis zum Rückkampf nach Wals. In die Walserfeldhalle wa-

ren über 1500 Zuschauer zum spannenden Finale gekommen. Sportlandesrat Mag. David Brenner, zahlreiche Gemeindevertreter, Österr. Sportstars aus den Bereichen Radsport, Fechten, Leichtathletik und die Deutsche Ringer-Legende Adolf Seeger fieberten am Mattenrand mit. Der AC Wals zog mit Martin Schlagenhaufen der 2 Jahre nicht mehr gerungen hatte, einen Joker aus dem Ärmel der auch stach und gegen Marcel Heinzle (KSV Götzis) auf Schulter gewinnen konnte. Der AC Wals konnte damit im Gr. Röm. Durchgang den Rückstand vom Vorkampf bereits egalisieren.



Sportlandesrat Mag. David Brenner mit dem überglücklichen Obmann Anton Marchl und Präsident Bgm. Ludwig Bieringer.



Sehenswerte Aktion im Finalkampf von Amer Hrustanovic

Lukas Hörmann (KSV Götzis) gewann beide Kämpfe gegen Radovan Valach (AC Wals), sodass die ganze Last auf den Schultern von Maximilian Ausserleitner (AC Wals) lastete. Der 20-jährige Sohn des Trainers konnte, wie im Vorkampf, gegen den höher eingeschätzten Simon Kathan (KSV Götzis) in 3 Runden gewinnen. Nach den Siegen der beiden KSV-Legionäre Kavilov, und Visnar (Ukraine), stand es vor dem vorletzten Kampf 47:44 für den AC Wals. Die große Walser Olympiahoffnung Amer Hrustanovic (AC Wals) war nach einem souveränen Sieg im Gr. Röm. Durchgang auch im Freien Stil gegen Salam Zaubekov (KSV

Götzis) eine Klasse für sich und gewann in 3 Runden. Da gab es keinen Halt mehr in der Walserfeldhalle. Die Walser Ringer stürmten die Matte und feierten den 46. Mannschaftsmeistertitel mit einem 53: 45 Punktesieg.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte AC Wals Präsident Bgm. Ludwig Bieringer und Sportdirektor Max Ausserleitner den Meisterpokal in Empfang nehmen. Der AC Wals möchten, sich noch bei den zahlreichen Walser Fans bedanken die unsere Ringer tatkräftig unterstützt haben.